

# Neues Depot nimmt Fahrt auf

Seit dem Grossbrand im Churer Postauto-Depot im Januar 2019 stehen die Postautos in einem Provisorium. Das aber nicht mehr lange, denn nun liegt die Baubewilligung für den Wiederaufbau des Depots vor.

von Anna Maria Panier

Mehr als ein Jahr ist es her. Der 16. Januar 2019. Die Flammen loderten und der Rauch stieg über Chur auf. Die Sirenen heulten durch die Strassen. Es war die Nacht, in der das gesamte Postauto-Depot hinter dem Churer Bahnhof brannte. Ein Kurzschluss in einem zuvor abgestellten Postauto hatte zu dem Feuer geführt. 20 Fahrzeuge und das Gebäude wurden beschädigt, der Sachschaden beläuft sich auf über zehn Millionen Franken. Die Zeit nach dem Brand war gezeichnet von Bildern der Verwüstung, vielen Emotionen und langen Aufräumarbeiten.

Jemand, der das ganze Szenario hautnah miterlebt hatte, ist Roland Treppe, früherer Churer Stadtrat. In der besagten Nacht sass er in seiner Wohnung an der Scalettastrasse, direkt neben der Postgarage. Auch 15 Monate später sind die Erinnerungen an den Brand noch nicht erloschen. Aber es gibt die Chance auf einen Neustart, denn die Baubewilligung für den Wiederaufbau wurde gutgeheissen. Wie Roland Treppe, Vorsitzender der Baukommission Wiederaufbau Postautogarage, erklärt, beginnen die Bauarbeiten demnächst. Das bestätigt auch Walter Schwizer, Leiter Betrieb Ost von Postauto: «Den Baustart haben wir auf den 4. Mai terminiert. Denn die Baubewilligung liegt jetzt vor und die Finanzierung ist geregelt.»

## Eins zu eins aber mit Änderungen

Nun gehe es in erster Linie um den Eins-zu-eins-Wiederaufbau des Postautodepots, stellt Schwizer klar. Es seien jedoch auch einige zusätzliche Arbeiten geplant. Unter anderem soll eine Sprinkleranlage Bestandteil des neuen Depots werden. «Die Sprinkleranlage wird überall dort eingebaut, wo Postautos abgestellt werden. Dazu gehört auch die Werkstatt der Thoman Nutzfahrzeuge AG», sagt Schwizer. «Auch in Zusammenhang mit der



Vor dem Baustart: Walter Schwizer, Leiter Betrieb Ost von Postauto, (links) und Roland Treppe, Vorsitzender der Baukommission, zeigen, wo das Depot wiederaufgebaut wird. Bild Philipp Baer

Entwicklung der E-Mobilität gibt es Erneuerungen, denn es wird ein zusätzlicher Traforaum gebaut.» Dadurch wolle Postauto auch in Zukunft flexibel sein, was die E-Mobilität betreffe.

Ebenfalls wird eine Fotovoltaik-Anlage am Rande des Hallendaches installiert. Laut Treppe haben sich die Verantwortlichen aufgrund der zu-

künftigen Stromproduktion für diese Anlage entschieden. So werde die Ausgangslage optimal genutzt. Verantwortlich für den gesamten Bau und die Architektur ist Konrad Maier von Konrad Maier Architektur und Planung GmbH in Chur. Wie Schwizer erklärt, belaufen sich die Wiederaufbaukosten insgesamt auf rund 3,6 Millionen Franken.

## Einzug wegen Corona in Gefahr

In einer ersten Phase werden die eigentlichen Baumeisterarbeiten wie der Aushub und die Erstellung des Traforaums sowie des Raums für die Sprinkleranlage durchgeführt, wie Schwizer erzählt. Anschliessend ständen Elektroarbeiten für den Traforaum an und Stahlarbeiten für das neue Hallendach. Dieses soll nach Terminplan ab August 2020 aufgestellt

und zügig fertig erstellt werden. «Wenn das Dach bis Ende dieses Jahres fertig ist, können die Postautos am ursprünglichen Platz betrieben werden und nicht im Provisorium auf der Oberen Au», betont Treppe. Im Frühling 2021 werde dann der gesamte Bau fertiggestellt.

Aufgrund der momentanen Lage rund um das Coronavirus besteht aber die Möglichkeit, dass der Terminplan nicht eingehalten werden kann. Denn die Lieferungen von Materialien könnten sich verzögern und die Arbeitsausführung könne aufgrund von Abstandsregeln länger dauern. Trotz möglicher Risiken und kommenden Herausforderungen blickt Schwizer der Zukunft zuversichtlich entgegen. «Der Wiederaufbau und der damit verbundene Neustart geben mir ein sehr positives Gefühl», so Schwizer.

«Die Baubewilligung liegt jetzt vor und die Finanzierung ist geregelt.»

Walter Schwizer  
Leiter Betrieb Ost von Postauto

## Hotel «City West» hat neuen Betreiber

Die Swiss Hospitality Management AG (SHM AG) betreibt per 1. Mai das Hotel «City West» in Chur. Wie es in einer Medienmitteilung heisst, hat die neue Betreibergesellschaft im vergangenen Oktober bereits das nahe gelegene Hotel «Ibis» übernommen. Dadurch entstünden Chancen Synergien zu nutzen. Zusammen zählen die beiden Hotels über 100 Zimmer, heisst es. Das 3-Stern-Superior-Hotel «City West» passe im Weiteren perfekt in die strategische Ausrichtung der SHM AG. Besitzerin des Hotels bleibt gemäss Mitteilung die Baugesellschaft City West. Als Direktor des «City West» wird in den ersten Monaten Martin Studer, CEO und Inhaber der SHM AG, amten. (red)

## Verunfallter Mann verstorben

Ein 69-jähriger Mann, der am letzten Freitag in Rueras unter einem umgekippten landwirtschaftlichen Motorwagen eingeklemmt wurde, ist seinen schweren Verletzungen erlegen. Er starb am Mittwochnachmittag im Kantonsspital in Chur, wie die Kantonspolizei Graubünden gestern mitteilte. Beim schweren Unfall in Rueras hatte sich der mit Aushubmaterial beladene Arbeitskarren beim Manövrieren überschlagen. Dabei wurde der Lenker schwer verletzt. (red)

## Flüelapassstrasse wird geöffnet

Die Wintersperre am Flüelapass wird am nächsten Montag, 27. April, um 5 Uhr aufgehoben. Wie der Verein Pro Flüela in einer Mitteilung schreibt, erfolge die Öffnung der Passstrasse zwischen Davos und Susch damit ein paar Tage früher als geplant. Nur wenn sich die aktuelle Wetter- und Lawinensituation deutlich ändern sollte, könnte sich die Öffnung noch verzögern, heisst es in der Mitteilung weiter. Weitere Infos unter [www.pro-fluela.ch](http://www.pro-fluela.ch). (red)

INSERAT

# Wochenend-Knaller

Gültig am 24. und 25. April 2020

**20%**  
auf alle Weine\* –  
auch auf bestehende Aktionspreise!

Gültig in allen Denner Verkaufsstellen, unter [denner.ch/weinshop](http://denner.ch/weinshop) und in der Denner App.

\*Ausgenommen Schaumweine, Bordeaux Grands Crus 2017, Online Specials und Einzelflaschen mit gelbem Rabattkürbier. Nicht mit Gutscheinen, Bons und Rabatten bei Neueröffnungen und Weinmessen kumulierbar. Solange Vorrat.

**Rindsfilet**  
**Australian Outback Beef**  
Australien, ca. 600 g, per 100 g



**50%**  
4.99 statt 9.99\*

**Pommery brut Royal Champagne AOC**

Champagne, Frankreich, 75 cl



Kunden-Rating:  
★★★★★

**36%**  
23.95 statt 37.95



**Parisienne**

• Rouge  
• Jaune  
• Blonde  
Soft Pack, 10 x 20 Zigaretten



**- 9 Fr.**  
69.- statt 78.-\*

Einzelpackung 6.90 statt 7.80\*

\*Konkurrenzvergleich

Solange Vorrat / Druck- und Satzfehler vorbehalten / jetzt abonnieren: [denner.ch/newsletter](http://denner.ch/newsletter)

Einer für alle **DENNER**